

Heine, Heinrich: 27. (1826)

- 1 Hab ich nicht dieselben Träume
- 2 Schon geträumt von diesem Glücke?
- 3 Waren's nicht dieselben Bäume,
- 4 Blumen, Küsse, Liebesblicke?

- 5 Schien der Mond nicht durch die Blätter
- 6 Unsrer Laube hier am Bache?
- 7 Hielten nicht die Marmorgötter
- 8 Vor dem Eingang stille Wache?

- 9 Ach! ich weiß, wie sich verändern
- 10 Diese allzuholden Träume,
- 11 Wie mit kalten Schneegewändern
- 12 Sich umhüllen Herz und Bäume;

- 13 Wie wir selber dann erkühlen
- 14 Und uns fliehen und vergessen,
- 15 Wir, die jetzt so zärtlich fühlen,
- 16 Herz an Herz so zärtlich pressen.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34732>)